

Qualitätsrichtlinien Urlaub am barrierefreien Bauernhof

Stand Juni 2013



Urlaub am barrierefreien Bauernhof ist ein wertvolles Nischenprodukt, bei dem es gilt, den Urlaub am Bauernhof in besonderer Art und Weise anzubieten. Die vorliegenden Kriterien sind Mindestkriterien für die barrierefreie Gestaltung von Urlaub am Bauernhof-Betrieben. Um die grundsätzliche Eignung eines Betriebes für das Angebot Urlaub am barrierefreien Bauernhof festzustellen, ist eine Beratung im Vorfeld verpflichtend vorgesehen.

Die Kriterien wurden mit Unterstützung und in enger Zusammenarbeit mit Herrn Leo Pürrer, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Fachbereich Barrierefreies Bauen erstellt.

Erfolgreiche barrierefreie Bauernhöfe zeichnet aus:

- ❖ Verständnis und Wissen um das Thema Barrierefreiheit
- ❖ Vermittlungsfreude, Toleranz, Respekt
- ❖ Die „Bäuerlichen Erlebniswelten“ werden optimal und an die Zielgruppe angepasst umgesetzt
- ❖ Der Gast muss auf unterschiedlichen Ebenen spüren und erleben können, dass er seinen Urlaub auf einem qualitätsgeprüften, spezialisierten barrierefreien Bauernhof verbringt. Die Bäuerinnen und Bauern sind DIE Botschafter der bäuerlichen Welt. Die Marke Urlaub am Bauernhof mit ihren „Bäuerlichen Erlebniswelten“ (Urlaub am Bauernhof Strategie 2011-2020, v.a. S22, 34 u. 35) wird umgesetzt.
- ❖ Besonders hervorzuheben sind: Einrichtung, Ambiente, Natürlicher Freiraum, Landwirtschaftliche Tätigkeiten & Produkte, Information & Erlebnis Bauernhof, Einfühlungsvermögen, Lust zum Vermitteln und zum Erzählen, Geduld.
- ❖ Zusätzlich zu den Musskriterien werden mindestens 50 % der unten angeführten Empfehlungen erfüllt.

Folgende Nachweise sind für die Spezialisierung vorzulegen:

	Erfüllt	Anmerkung
Der Betrieb wird in regelmäßigen Abständen sicherheitstechnisch beraten (Sicherheitsberatung der Sozialversicherungsanstalt der Bauern). Zeitpunkt der Beratung: _____		
Unterlage „ Barrierefreies Bauen “ ist vorhanden.		
Infomappe mit speziellen Infos rund um den barrierefreien Bauernhof		
Nachweis über absolvierte Beratung als Vorbereitung auf die Spezialisierung (Kontakt: jeweiliger Landesverein für Urlaub am Bauernhof, bzw. direkt bei Leo Pürrer, Fachberater für Urlaub am Bauernhof, tätig im Land Steiermark, Bereich Bautechnik und Gestaltung, zuständig für Barrierefreies Planen und Bauen; leo@bsgh.at , Tel: 0664 / 4242020, Beratungskosten: € 150,--		

1. Außenbereich

	Erfüllt	Anmerkung
Barrierefreier Autoabstellplatz in der Nähe des Eingangs, Mindestbreite pro Parkplatz 350 cm, Bodenmarkierungen und Straßenverkehrszeichen anbringen		
Weg zum Eingang: ebenerdig, Mindestbreite 150 cm, Längsgefälle 6 % bis max. 10 % bei Adaptierungen. Können aus baulichen Gründen Eingangsstufen durch eine Niveauanhebung nicht ersetzt werden, ist eine Rampe erforderlich, Längsgefälle 6 % bis max. 10 %, Absicherung durch einen Handlauf. Alternativ: Rampe, Lift, Treppenlift Schuhabstreifmatten müssen bodenbündig verlegt sein.		
Bewegungsfläche im Eingangsbereich mind. 150 x 150 cm		
Möglichkeit, sich auf ebenen Wegen in der Umgebung zu bewegen (Wasserauffangrinnen, Löcher und Gruben müssen mit Gitterrosten bodenbündig abgedeckt sein; keine Weideroste,		

an denen der Rollstuhl hängen bleiben kann.)		
--	--	--

2. Innenraumgestaltung / Ausstattung / Zimmer und Ferienwohnungen

Gangbreite: im Wohnbereich 150 cm, bei ausschließlicher Geradeausfahrt. Bei Adaptierungen punktuelle Einengungen auf 100 cm möglich. Horizontale Verbindungswege müssen stufen- und schwellenlos ausgeführt werden. Ist das nicht möglich, müssen die Niveauunterschiede mit Rampen oder Aufstiegshilfen überwunden werden. Hindernisse im Gangbereich und lange Gänge vermeiden.		
Zimmer und Ferienwohnungen müssen stufenlos erreichbar sein		
E-Installationen: Lichtschalter Höhe 90 bis 110 cm		
Steckdosen: Höhe mind. 40 cm		
Bodenbeläge: gleichsichere Oberfläche, keine aufgelegten Fleckerlteppiche		
Türen: bei allen Türen muss die lichte Durchgangsbreite mind. 80 cm betragen, Bewegungsfläche mind. 150 cm Breite und 120 cm Tiefe. Die Türen müssen leicht zu öffnen sein. Türanschlagsschwellen vermeiden, innen max. 2 cm, außen max. 3 cm		
Möbel: Fächer und Hängevorrichtungen sind vorhanden und gut erreichbar, Höhe max. 130 cm		
Tische: freie Unterfahrhöhe 70 cm, lichte Weite mind. 80 cm		
Küche bei Ferienwohnungen: Arbeitshöhe 85 bis 90 cm (Kochstelle: 80 bis 85 cm ideal) Unterfahrbare Arbeitsfläche, Abwasch abgesenkt und unterfahrbar, bei Laden Vollauszüge		

Sanitärräume

Raumgröße: mit befahrbarem Duschplatz 245 x 230 cm, mit Badewanne 245 x 250 cm		
Türen: alle Türen müssen so angeschlagen sein, dass sie nicht behindern. Alle Türen müssen von außen entriegelbar und nach außen zu öffnen sein.		
Wände tragfähig für Haltegriffe		

Rutschfester Bodenbelag		
Waschtisch freihängend, unterfahrbare Höhe mind. 70 cm		
Befahrbare Dusche notwendig: Brausetassen und Duschflächen müssen bodenbündig sein, Gefälleausbildung max. 2 % zum Bodenauslauf; stabile Sitzgelegenheit (Höhe 45 bis 47 cm), Anordnung von Klappsitz und Brauseregler beachten (links oder rechts vom Sitz, nicht beim Kopf), zusätzlich Haltegriffe müssen vorhanden sein-		
Bei Badewanne: Wannenhöhe 45 cm		
Armaturen: Einhebelarmaturen notwendig		
WC: Raumgröße mind. 165 x 215 cm, Gesamthöhe WC-Schale samt Sitz 46 bis 48 cm; Waschtisch soll vom WC aus erreichbar sein.		
Spiegel: Unterkante 85 cm, Oberkante 180 cm		

Schlafräume

Betten und Möbel sind flexibel verschiebbar		
Bewegungsfläche entlang der Bettseite mind. 120 cm		
Wendemöglichkeit für Rollstuhlbenutzer 150 x 150 cm		
Bett: Höhe der Matratzenoberkante 45 bis 50 cm, Matratze mind. 5 cm über dem Holzrahmen		

3. Bauernhoferleben

Möglichkeit zum „Bauernhof-Erleben“ und zum Kennenlernen der bäuerlichen Welt muss für die Gäste gegeben sein und in der Infomappe beschrieben werden zB Miteinbinden der Gäste bei Stallarbeiten, Tiere versorgen, Gemüse anbauen, Obst und Gemüse ernten, Lebensmittel verarbeiten, bäuerliche Produkte herstellen, ...) – Hinweis in schriftlicher Form muss vorhanden sein.		
Klare Darstellung des „Bauernhoferlebnisangebotes“ auf allen Werbemitteln, zB eigener		

Menüpunkt auf Homepage, ...		
-----------------------------	--	--

4. Dienstleistungen am und um den Hof

Infomappe, Infotafeln, Prospekte

Informationsmappe in jedem Zimmer und in jeder FeWo mit Informationen bezüglich des speziellen barrierefreien Angebotes am Hof, im Ort oder in der Region Anleitung zum Umgang mit Tieren: Sag Hallo zu Kuh&Co; Hausregeln und Sicherheitsinfos		
Informationen und Kontakt zu Ärzten, Spitälern und Apotheken in der Umgebung		
Information und Kontakt zu Orthopädiemechaniker		
Informationen über für die Zielgruppe entsprechende Infrastruktur: Gasthäuser, Schwimmbäder, Einkaufsmöglichkeiten, etc. Entfernungen angeben		

5. Zusätzliche Angebote und Empfehlungen – von den Empfehlungen müssen 50 % erfüllt werden

- Therapie durch Reitmöglichkeit mit geschulter Aufsichtsperson am Hof oder in der näheren Umgebung
- Möglichkeit für Verpflegung (zB Frühstückskorb, Halb- und Vollpension)
- Wäscheschutz (zB Kautschuk)
- Barrierefreie Angebote am Hof und in der Umgebung

Persönliche Anmerkungen:

Für den Inhalt verantwortlich:

Servicezentrum Qualität: Monika Führer, Mag. Monika Falkensteiner, Mag. Gabriele Bauer-Stadler, Klaus Loukota, in enger Zusammenarbeit mit Leo Pürner, Amt der Steiermärkischen Landesregierung. Mit Unterstützung aller Geschäftsführer von Urlaub am Bauernhof in Österreich.